

Wohnen in Gallneukirchen

Eine Untersuchung des Masterstudiengangs
der Politischen Bildung an der
Johannes Kepler Universität Linz

Projektleitung: Dr. Fritz Hemedinger

ProjektmitarbeiterInnen: Verena Decker, Johannes Franke, Jasmin Kovac,
Sebastian Kurbafinsky, Gerold Mallinger, Barbara Murero-Holzbauer, Daniela Pils,
Julia Popovsky, Gabriele Pühringer, Pia Reichhuber, Gloria Sallaberger, Verena
Scharinger, Lisa Schlotthauer, Andreas Stadlmayr, Gerhard Weixelbaumer

Präsentation ausgewählter Ergebnisse am 29.01.2018



Das Projekt

Informationen zum
Projekt

Zentrale Fragestellung und Themenbereiche

„Wie zufrieden zeigen sich Gallneukirchner/Gallneukirchnerinnen hinsichtlich der individuellen Wohnsituation, der Leistbarkeit und der Infrastruktur?“

- Soziodemographische und haushaltsbezogene Merkmale
- Wohnen und Leistbarkeit
- Wohnzufriedenheit
- Wohnwünsche/Perspektiven



3

Forschungsablauf

Zeitraum	Inhaltliches
März 2017	Literaturrecherche, Projektkonkretisierung, Organisation
März – April 2017	Forschungsfragen konkretisieren, Forschungsablauf festlegen
April – Mai 2017	Fragebogenentwicklung
Mai – Juni 2017	Finalisierung des Fragebogens, Pretests
September – Oktober 2017	Durchführung der Befragung, Datenerfassung
November 2017 - Jänner 2018	Datenauswertung, Endbericht, Präsentationsvorbereitung
Jänner 2018	Präsentation



4

Quantitative Befragung

- Verteilte Fragebögen: 2.810
- Eingelangte Fragebögen: 742
 - Eingang nach Ende (20.10.17): 14
- Auswertbare Fragebögen: **725**



Soziodemographische & haushaltsbezogene Daten

Geschlechterverteilung, Alter,
Bildungsgrad, Haushaltsgröße,
Wohndauer

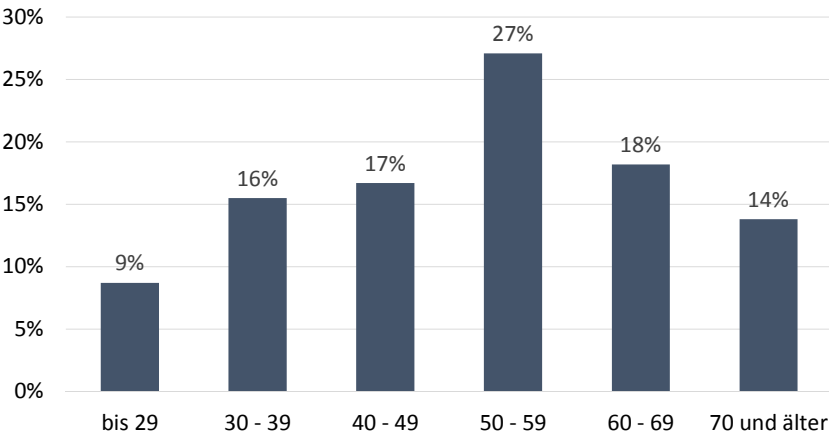
Geschlechterverteilung

- 53 % weibliche Teilnehmerinnen
- 47 % männliche Teilnehmer



7

Altersverteilung

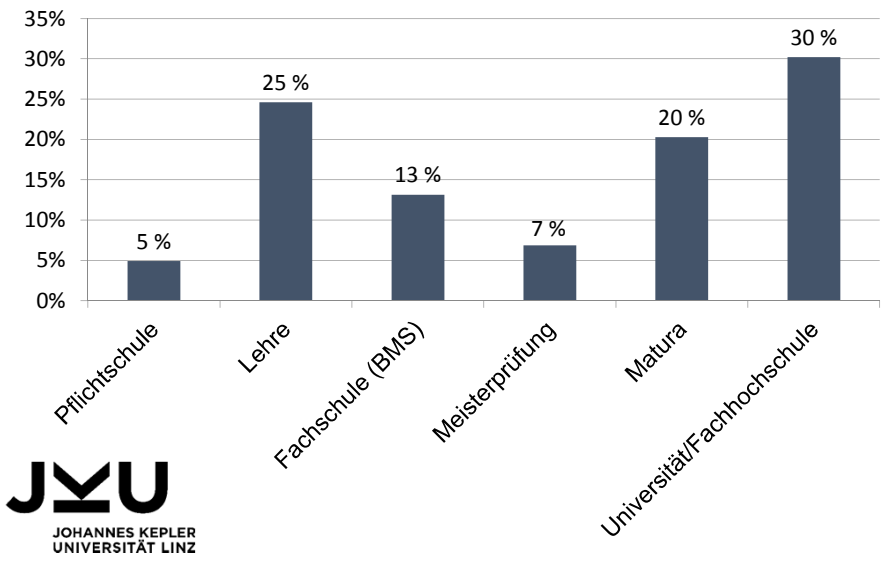


Ø 51 Jahre

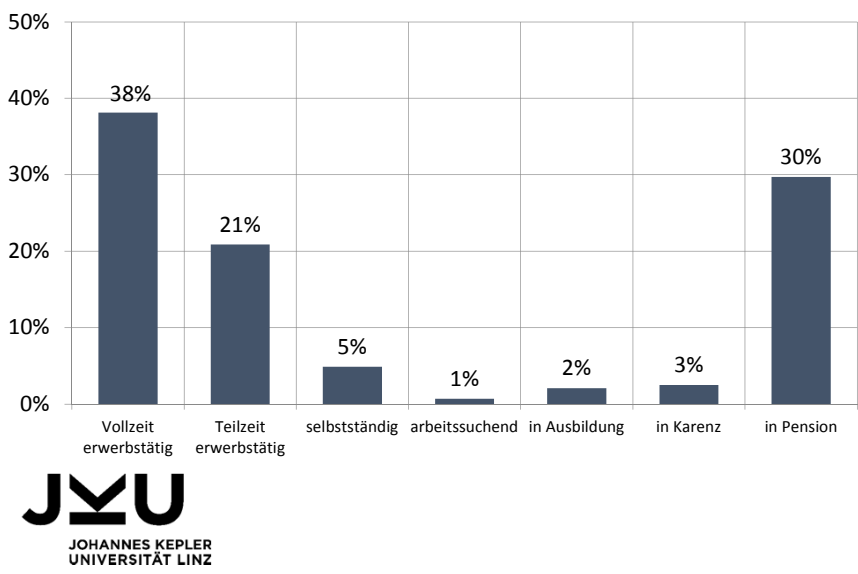


8

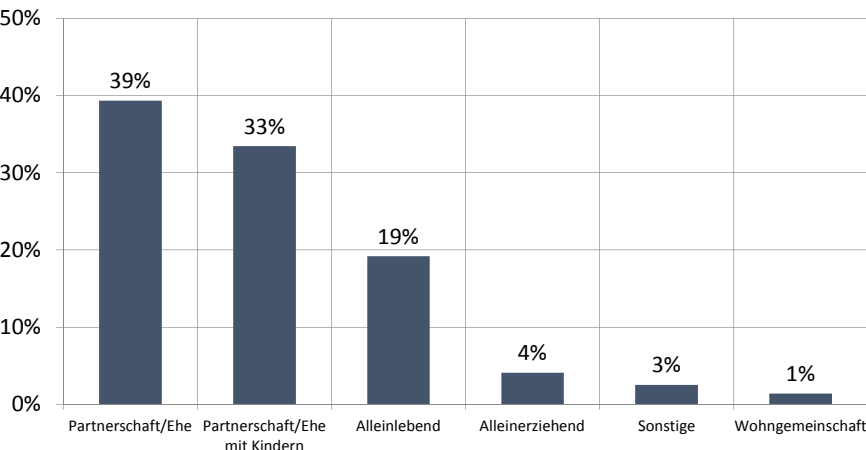
Bildungsgrad



Aktueller Tätigkeitsbereich/Erwerbstätigkeit



Lebenssituation



Haushaltsgröße und Wohndauer

	Haushaltsgröße
1 Person	20,4 %
2 Personen	41,1 %
3 Personen	17,2 %
und mehr	21,3 %

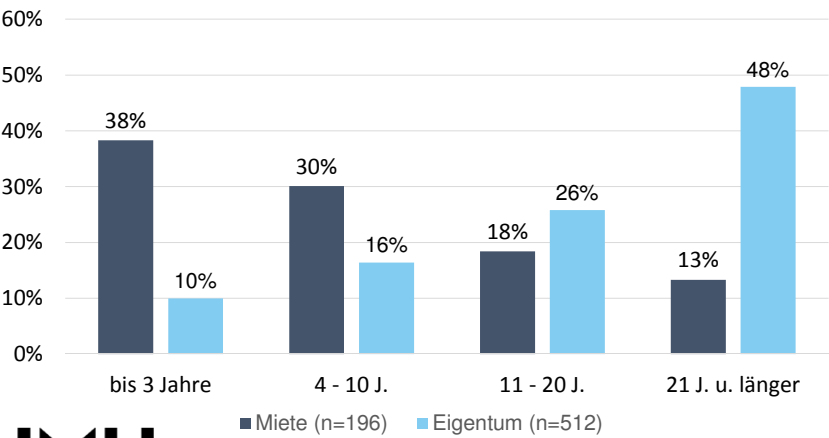
Ø Haushaltsgröße 2,5 Personen

	Wohndauer in Gallneukirchen ohne Unterbrechung
bis 3 Jahre	11,2 %
4 – 10 Jahre	13,8 %
11 – 20 Jahre	19,5 %
21 – 30 Jahre	16,0 %
31 – 40 Jahre	13,9 %
41 und länger	25,5 %

Ø Wohndauer 27 Jahre



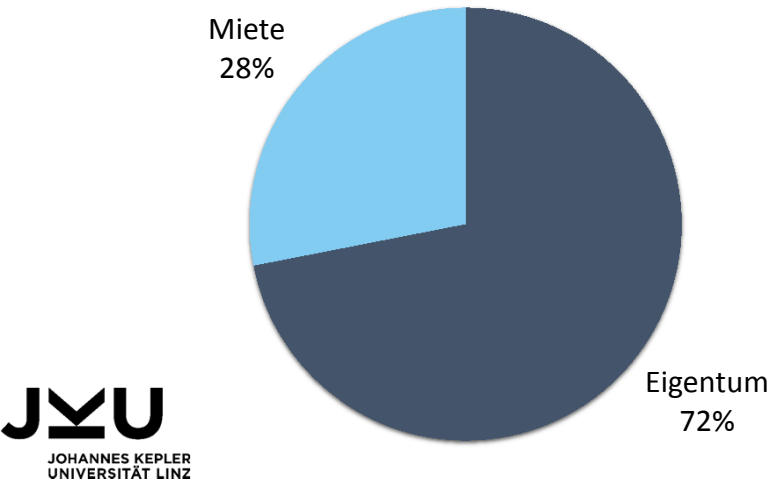
Wohndauer in Gallneukirchen ohne Unterbrechung an ihrer derzeitigen Adresse



Wohnsituation

Miete/Eigentum,
Wohnzufriedenheit,
Wohnobjekt, Wohnfläche

Aufteilung Wohnsituation nach Rechtsverhältnis



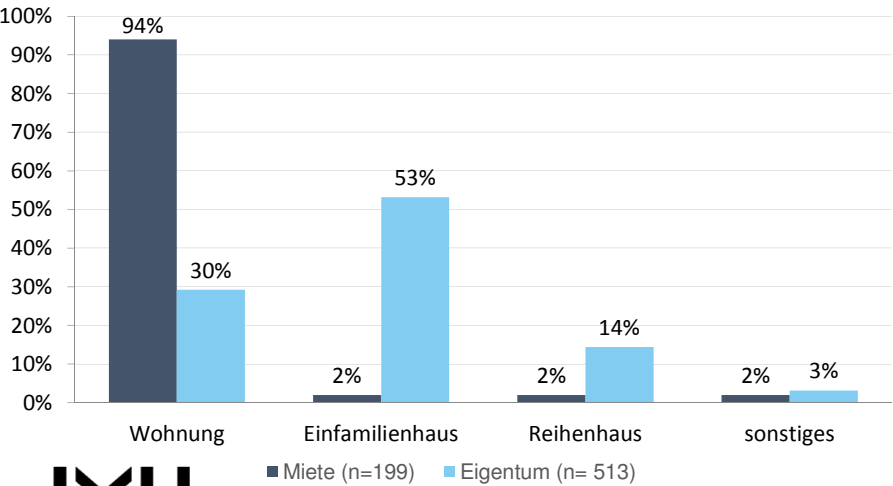
Zufriedenheit Wohnsituation und Rechtsverhältnis Miete und Eigentum

	n	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden
Miete	201	29,4 %	54,7 %	13,9 %	2,0 %
Eigentum	513	62,8 %	34,3 %	2,5 %	0,4 %
Gesamt	714	53,4 %	40,1 %	5,7 %	0,8 %

Hohe Gesamtzufriedenheit – 94 %
Allerdings große Unterschiede zwischen Eigentum und Miete



Rechtsverhältnis und Wohnobjekt



Wohnfläche in Quadratmetern nach Rechtsverhältnis

	n	bis 59 m²	60 – 79 m²	80 – 99 m²	100 – 139 m²	140 m² und mehr
Mietwohnung	199	17,6 %	50,3 %	22,6 %	9,0 %	0,5 %
Eigentum	502	3,8 %	10,0 %	15,9 %	31,7 %	38,6 %

Signifikanter Unterschied zwischen Mietobjekten und Eigenheimen.

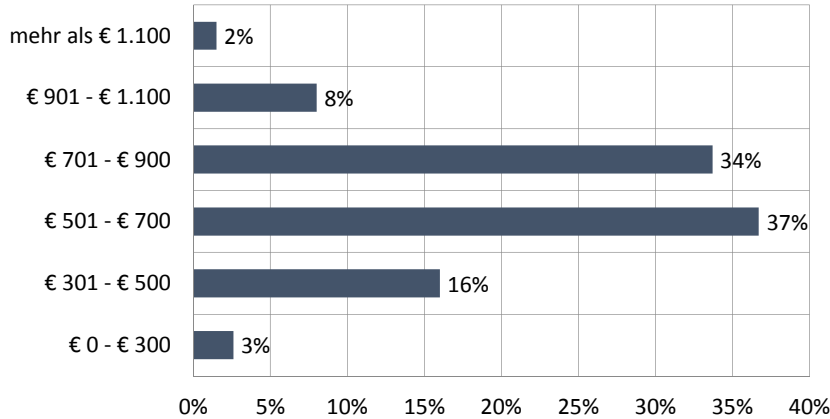
Zusammenhang zwischen Wohnraumgröße und Wohnsituation: die Wohnzufriedenheit steigt mit der Anzahl der m² an.



Miete und Leistbarkeit

Miethöhe und
Leistbarkeit von Wohnen

Miethöhe



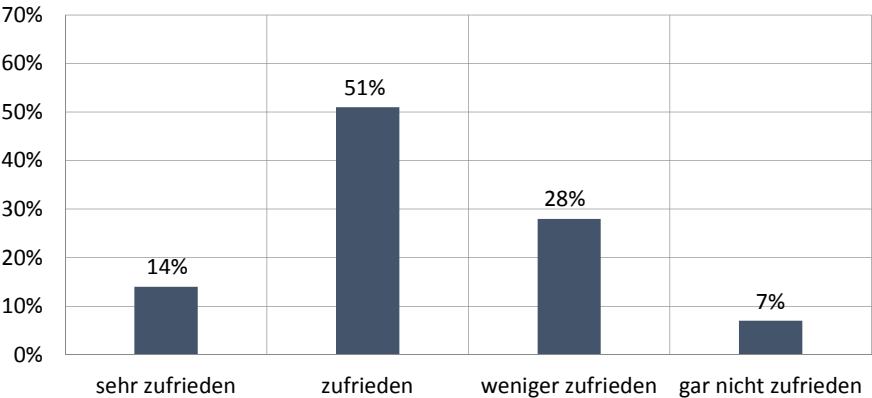
Miethöhe

- 70 % zahlen zwischen € 501,00 und € 900,00
- Die Miethöhe wirkt sich NICHT auf Wohnzufriedenheit aus
- Die Miethöhe wirkt sich aber auf die Zufriedenheit mit dem Preis/Leistungsverhältnis aus



21

Zufriedenheit mit dem Preis/Leistungsverhältnis



22

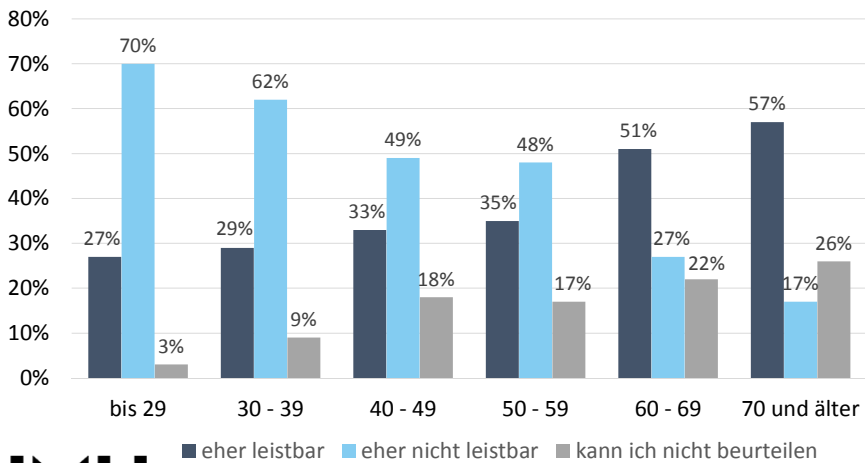
Leistbarkeit des Wohnens

- 39 % empfinden das Wohnen als leistbar, 44 % nicht
- Personen mit Kindern (für über 50 % nicht leistbar)
- abhängig vom Alter
- Miete vs. Eigentum



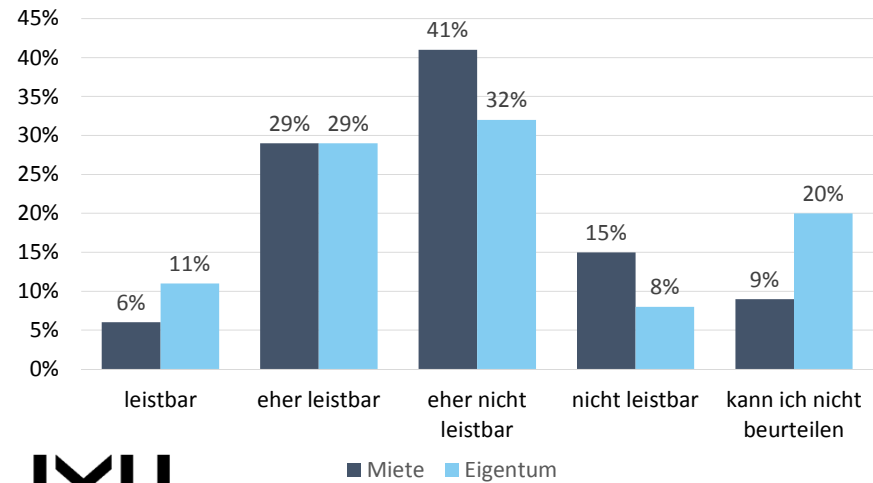
23

Leistbarkeit des Wohnens



24

Leistbarkeit des Wohnens



25

Leistbarkeit des Wohnens

Fokus auf ...

- junge Menschen
- Personen mit Kindern
- Mieterinnen und Mieter



26



Barrierefreiheit

Mietobjekte und Eigenheime

Barrierefreiheit

- 80 % wohnen nicht barrierefrei
- Mietobjekte (ca. 2/3) vs. Eigenheime (fast 90 %)

	n	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher nicht zufrieden	nicht zufrieden
Barrierefreiheit	676	23%	28%	26%	24%



Barrierefreiheit

- Keine Unterschiede bei den Altersgruppen
 - Alle Altersgruppen leben zu etwa 80 % nicht barrierefrei
- Zukünftige Probleme?



Wohnumfeld

Infrastruktur

Infrastrukturelle Aspekte

- Parkmöglichkeiten 40 % unzufrieden
- Öffentlicher Verkehr 30 % unzufrieden
- Einrichtungen für Freizeit, Sport und Erholung 20 % unzufrieden



Infrastrukturelle Aspekte

- Medizinische Versorgung (unter 1 % unzufrieden)
- Öffentliche Einrichtungen (unter 1 % unzufrieden)
- Schulen und Kinderbetreuung (unter 5 % unzufrieden)

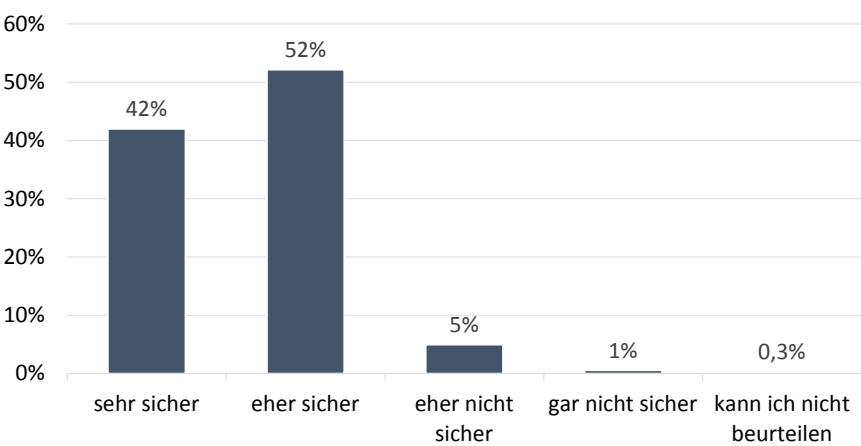




Sicherheit

Was kann die Gemeinde tun?

Sicherheit in Gallneukirchen





Wegziehen?

Gründe

35

Wegzugsgedanken

32 % der GallneukirchnerInnen haben bereits mit dem Gedanken gespielt, wegzuziehen.

Die häufigsten Argumente für einen möglichen Wegzug

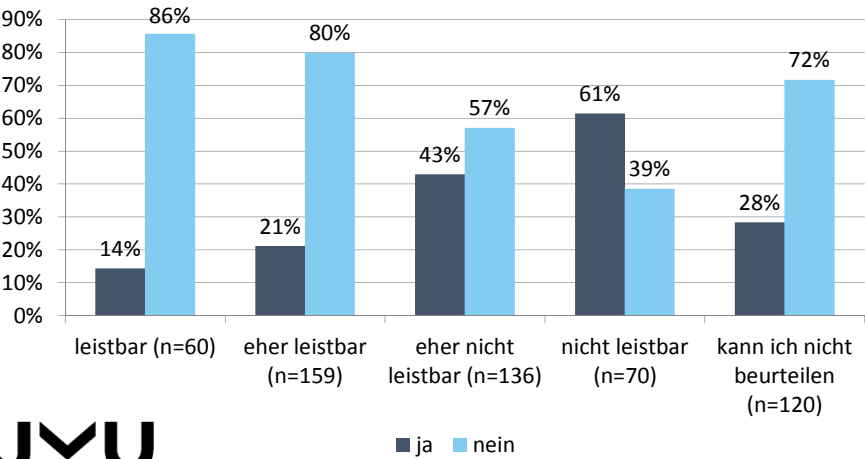
- Familiäre Veränderungen
- Eine zu teure Wohnung



36

Wegzugsgedanken

Einschätzung der Leistbarkeit



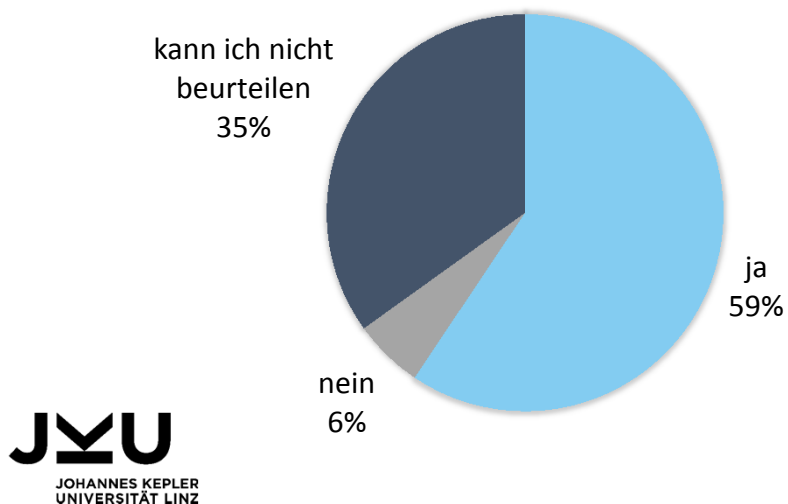
Was soll die Gemeinde tun?

238 Vorschläge

aus der Bevölkerung Gallneukirchens
im Rahmen der Umfrage



Soll sich die Gemeinde im Bereich leistbares Wohnen stärker engagieren?



39

Was soll die Gemeinde tun?

- Leistbarkeit von Wohnraum (42 % der Antworten)
- Förderungen (33 % der Antworten)
- Grundstückspreise (19 % der Antworten)
- Sonstige (6 % der Antworten)



40

Aussagen der Befragten

- „Leistbare Neubauwohnungen oder ältere Wohnhäuser sanieren, nicht nur Miete kassieren!“
- „Wenn die Mieten einer geförderten Wohnung 850 Euro betragen, wäre es sehr wichtig ein leistbares Wohnen zu schaffen.“



Aussagen der Befragten

- „Ein Haus mit Garten ist in Gallneukirchen nicht leistbar!“
- „Betreute, barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen zu bauen wäre sinnvoll!“



Aussagen der Befragten

- „Ich muss jeden Monat schauen, geht sich das aus oder nicht!“
- „Vor allem die Jungen im Ort halten.“
- „Geförderte Wohnungen für Menschen, die es nötig haben!“



Konkrete Vorschläge

- Geförderte Startwohnungen für Junge
- Ausbau des sozialen Wohnbaus auch in verstärkter Kooperation mit den Bauträgern
- Wohngemeinschaften fördern
- Deckelung von Mieten
- Reduzierung der Steuern und Gebühren
- Vermeidung von Grundstücksspekulationen

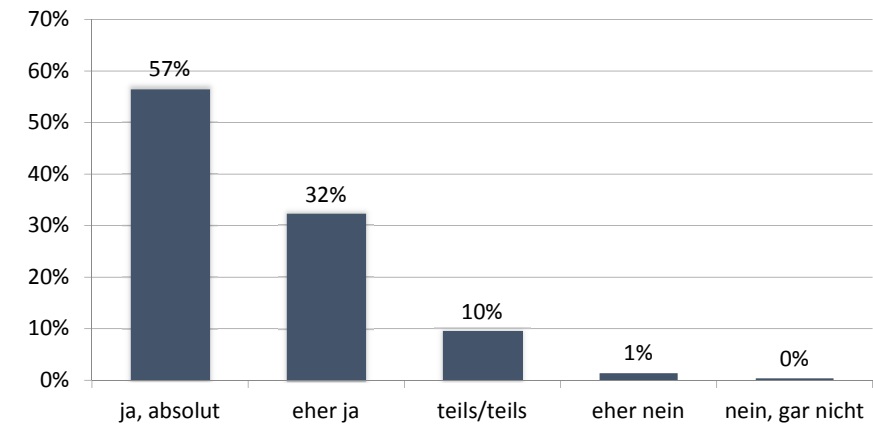




Gallneukirchen

als lebenswerte Stadt

Gallneukirchen - eine lebenswerte Stadt?



Gallneukirchen – eine lebenswerte Stadt?

Der überwiegende Anteil der Befragten ist der Ansicht,
dass **Gallneukirchen** eine **lebenswerte Stadt** ist!



47

Wir bedanken uns für
die Aufmerksamkeit ...

... und laden Sie jetzt im
Anschluss recht herzlich zu einer
gemeinsamen Diskussion ein!

Ihr Projektteam

